

FFS

[Warum Unterschiede](#)

[Welche Unterschiede gibt es](#)

[Die einzelnen Methoden](#)

[Was bleibt \(wirkliche FFS-Methoden\)](#)

[Virtual FFS](#)

[Wo machen lassen?](#)

[Kosten einer FFS](#)

[Zusammenfassung und meine Meinung](#)

[Interessante Webseiten und Quellen](#)

(operative Feminisierung des Gesichts)

Für manche mittlerweile das Wichtigste bei der Angleichung, für andere ein weiterer Schritt in Richtung Schönheitswahn bei Frauen. Sicherlich wird kaum ein anderes Thema so oft diskutiert wie diese OP-Methode. Aber was ist FFS denn nun eigentlich, über das immer wieder gestritten wird und wie ist es entstanden. Kurz gesagt: Es ist eine Methode viele „typisch männliche“ Merkmale operativ zu feminisieren.

Warum Unterschiede

„unterschiedliche Gesichtsproportionen entstehen durch den unterschiedlichen Hormonhaushalt in der Pubertät, der das Gesichtswachstum beeinflusst. Bei Mädchen verläuft dieser Wachstumsprozess aufgrund ihres niedrigeren Testosteronspiegels und höheren Östrogenspiegels weniger heftig und stoppt früher als bei Jungen. Dadurch bleiben die Gesichtsproportionen von Frauen kindlicher als die von Männern (Enlow, 1989).“

Worin bestehen denn eigentlich die Unterschiede zwischen dem weiblichen und männlichen Gesicht.

Im Allgemeinen neigt ein (attraktives) weibliches Gesicht dazu, herzförmig zu sein, während männliche Gesichter eher quadratisch sind. Das untere Drittel des männlichen Gesichts

ist in der Regel länger. Im Profil neigt das weibliche Gesicht flach zu sein, während die männliche Stirn nach hinten geneigt, mit der unteren Hälfte das Gesicht nach vorn vorsteht. Dies sind die grundlegendsten Unterschiede, allerdings variiert der Grad der Männlich- und Weiblichkeit stark, das Gesamtbild bzw. die Anzahl der verschiedenen Merkmale ist entscheidend, ob Dein Gegenüber Dein Gesicht als weiblich wahrnimmt. Mittlerweile gibt es aber weit über 10 verschiedene Methoden, um das Gesicht zu verweiblichen. Was hat es also damit auf sich. Sind es alles Unterschiede zwischen Mann und Frau oder spielen noch andere Dinge dabei eine Rolle?

Die einzelnen Methoden

Relativ schnell landete ich bei meiner Recherche auf Seiten, die sich mit der „Schönheit“ befassten. Hierzu folgende Betrachtung:

Konrad Lorenz (1943)

Es gibt in der Attraktivitätsforschung die sogenannte "Neotenie-Hypothese" (auch babyfacedness theory). Sie besagt, dass Frauen dann besonders attraktiv sind, wenn ihr Gesicht "kindchenhafte" Merkmale aufweist, d. h. Merkmale, die eigentlich für kleine Kinder typisch sind.

unter anderem sind das:

Große, runde Augen

Kleine, kurze Nase

Runde Wangen

Kleiner, zierlicher Unterkiefer

Kleines Kinn

Interessant fand ich dabei, das Ähnliches auch für Tiere gilt, die gar keine Jungtiere mehr sind, sondern erwachsen, jedoch aufgrund ihrer arttypischen Eigenschaften dennoch auch als adulte Tiere Kindchenschema-Merkmale aufweisen, z. B. Pandabären, Koalabären, Kaninchen oder Hamster. Selbst bei

künstlichen Reizen wie Cartoons wirken diese Mechanismen noch. So ist z. B. der Erfolg der Figuren von Walt Disney zu einem Großteil darauf zurückzuführen, dass Disney es verstand, seinen Trickfiguren so geschickt Kindchenschema-Merkmale in überzeichneter und karikierter Form mitzugeben, dass sie auf den Betrachter niedlich und sympathisch wirken. (© beautycheck.de)

Wenn man diese nun mal vergleicht mit den aktuellen FFS-Maßnahmen, so stellt man fest, dass viel Maßnahmen versuchen die testosteron verseuchte Uhr zurückzudrehen und die dadurch verursachten Merkmale wieder rückgängig zu machen. Diese sind: *(die nachfolgenden Links führen zur ausführlichen Erklärung auf der Website von Dr. Bart van de Ven)*

- [Augenlidkorrektur](#)
- [Kanthoplastik](#)(Straffen des Lidwinkels)
- [Nasenkorrektur](#)
- [Fettaufspritzung](#) (Fettübertragung)
- [Kieferkorrektur](#)
- [Korrektur des Kinns](#) (Der männliche Kieferknochen ist durch die jahrelange Testo-Zufuhr in der Regel breiter, da die Muskulatur an den Ecken des Kieferknochens viel größer ist. Weibliche Kiefer laufen in einer sanften Kurve vom Ohrläppchen bis zum Kinn. Bei Männern ist das Kinn eher quadratisch, bei Frauen spitz, Manchmal haben Männer auch noch ein Kinngübchen)

Hinzu kommen dann noch aktuelle weitere verschönernde Maßnahmen, Verjüngungsmethoden, die auch von den meisten FFS-Operateuren aber auch von örtlichen Operateuren angeboten werden. Diese sind z.B.:

- [Crotonöl-Peeling](#)
- [Gesichtshautstraffung](#)
- [Lippenerhöhung](#) (Der Abstand zwischen der Nase und Oberlippe ist in der Regel bei Männern größer. Wenn ein weiblicher Mund entspannt und leicht geöffnet ist, sind

häufig die oberen Schneidezähne zu sehen. Dies verleiht dem Gesicht ein jugendliches Aussehen)

Oben genannte Methoden findet man mehr oder weniger auch bei deutschen Schönheitskliniken (und noch einiges mehr), dafür muss man nicht ins Ausland. Allerdings gibt es enorme Preisunterschiede. Vergleichen lohnt also, persönliche Beratungstermine kosten meistens ca. 50 €, die allerdings dann meistens bei einer späteren Behandlung angerechnet werden.

Was bleibt (wirkliche FFS-Methoden)

Es gibt aber auch einige Dinge, die von Spezialisten entwickelt wurden und sich in erster Linie mit der Veränderung des Schädels befassen. Diese sind:

- [Herunterziehen der Haarlinie und chirurgische Stirnveränderung](#) Der männliche Haaransatz ist in der Regel höher als der weibliche ist und hat eine „M“-Form, während der weibliche Haaransatz einer umgekehrten U-Form ähnelt.
- [Rekonstruktion der Stirn](#) Dies ist eine der scheinbar auffälligsten Genderkennungen. Der Knochengrat quer über der Stirn (über den Augen), als Stirn bossing bekannt ist, ist stärker ausgeprägt als bei Männern. Frauen haben fast keinen erkennbaren Stirn bossing weil ihre Stirn mehr mit einer ziemlich flachen Front abgerundet ist. Im Profil sind weibliche Stirne mehr vertikale statt rückwärts abfallend. Zusätzlich haben Männer häufiger ausgeprägtere Augenbrauenwülste (die Wülste über den Augen).
- [Erhöhen der Brauenposition](#) Männlich Augenbrauen sind ziemlich gerade und dick und sitzen auf oder knapp unter der Orbital Felgen. Weibliche Augenbrauen Regel höher sitzen und sind stärker geschwungen. Direkt unter den Rändern der Augenhöhlen. (Beachte aber hierbei, dass gerade auch die Augenbraue von modischen Trends abhängig

ist und zum Gesicht passen muss. Vieles kann hier auch durch Permanent-Makeup erreicht werden – habe ich selber machen lassen)

- [Wangenerhöhung](#) Weiblich Wangen sind in der Regel voller und runder, und Wangenknochen sind ein wenig höher und weiter nach vorn. Männer haben oft hohlen Wangen, weil flachere Wangenknochen und ihre Tendenz, weniger Fett zu tragen.
- [Abschleifen des Adamsapfels](#) Der Adamsapfel ist in der Regel sichtbar und sehr prominent in den Männern, aber nur selten sichtbar bei Frauen. (gibt es mittlerweile auch häufig bei HNO-Spezialisten in Deutschland)
- [Ohrläppchen-Verkleinerung](#) Männer haben manchmal größere ausgeprägte Ohrlappen, wobei, wenn ich da an meine Oma denke, riesig ☐

Virtual FFS



Viele Ärzte bieten ein virtuelles Modell an, dafür musst Du einige Fotos von Dir (ungeschminkt Front- und Profilansicht) per Email schicken und Du erhältst ein einigermaßen realistisches Foto, wie es nach einer OP aussehen könnte. Dieses ist nicht unbedingt kostenfrei. Ich hatte meine erste

„Virtual-FFS“ 2008 anfertigen lassen. Das Ergebnis zeigt mich mit: Haaransatz Korrektur, Glättung der Stirn, Nasenkorrektur, Lippen-Lifting, Kiefer-Verengung, Stirn bossing, obere und untere Augenlidstraffung, Kinnverkürzung. und hormonelle Wirkungen.

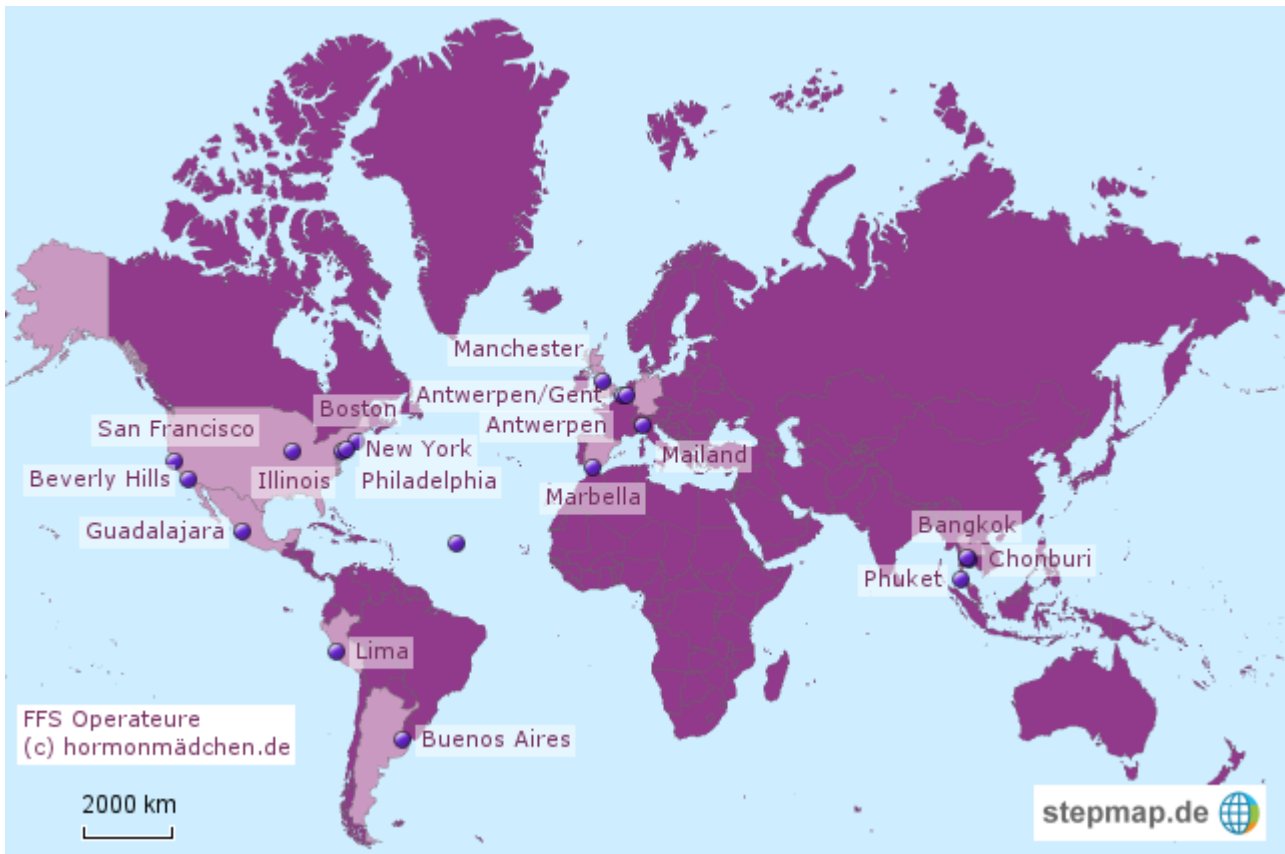
2012 lies ich es erneut für eine mögliche Nasenoperation machen und ich finde solche Ergebnisse sind schon sehr schön anzusehen.



Wo machen lassen?

In Deutschland findet man noch keinen direkten FFS-Spezialisten, jedoch natürlich viele erfahrene ästhetische Chirurgen, Ich halte es für ratsam, sich für einen solchen Eingriff einen echten Spezialisten zu suchen. Es gibt z.B. für eine Nasen-Korrektur in Deutschland hervorragende Operateure. Falls man allerdings ein Komplett-Paket wünscht so wird man eine Reise machen müssen.

In der nachfolgenden Karte, findest Du die aktuell wichtigsten FFS-Spezialisten weltweit.



Kosten einer FFS

Die Kosten richten sich selbstverständlich nach dem Umfang des Eingriffs. In Europa und den USA ist die 10.000 Euro – Marke schnell gesprengt.

Diese Tatsache nutzen nun andere Chirurgen (vor allem in Asien, Mittel- und Südamerika) und bieten – wie dies bei plastischer Chirurgie häufig der Fall ist – All-Inclusive-Pakete zur Feminisierung. Hier heißt es in einem Auslandsangebot beispielsweise:

Package B

Rekonstruktion der Stirn

Haarlinienkorrektur

Augenbrauenlifting

Nasenkorrektur

Hospitalaufenthalt 1 Nacht

Und 6 Nächte im Hotel

Für ca. 5600,00 €

[http://transop.com Guadalajara / Mexiko](http://transop.com/Guadalajara/Mexiko)

Ob die ärztliche Versorgung im Ausland mit der in Deutschland vergleichbar ist, ist allerdings fraglich, der Preis ist aber sicherlich sehr verlockend. Fehler können schwerwiegende Folgen haben – sowohl gesundheitlich, als auch optisch.

Zusammenfassung und meine Meinung

Viele Maßnahmen in FFS-Operationen haben etwas mit Attraktivität zu tun.

Ein Gesicht ist immer eine Mischung aus weiblichen und männlichen Aspekten. Wenn wir also jemanden als Frau wahrnehmen, dann passiert das durch ein Gesamtbild, eine Zusammenfassung von Gesicht, Körper, Sprache, Bewegung und weitere sekundäre Dinge.

Es gibt viele Frauen, die nicht mit männlichen Genitalien auf die Welt gekommen sind und trotzdem ein markantes Kinn oder eine überdimensionale Nase haben. Habt ihr hier schon einmal gehört, dass sie dadurch weniger Frau ist, ich nicht.

Ich hatte auch Momente in denen ich mich nicht mehr im Spiegel betrachten wollte, es gab Tage, da konnte ich mich nicht schminken, weil ich nicht aufhören konnte zu heulen, wenn ich mein männliches Erscheinungsbild sah, aber ich habe mich nie im Gesicht operieren lassen, auch wenn ich es durchaus mehrmals überlegt hatte. Was sprach neben dem finanziellen Aufwand gegen eine OP. Mir wurde der Hauptgrund klar, warum ich heulte. Ich sah eben nicht nur männliche Attribute, sondern auch mein altes Leben, mein männliches Leben, das ich nicht mehr leben wollte. Irgendwann sah ich genau im selben Gesicht eine Frau, keine feminine, aber eben eine Frau. Ich bin und war Frau, egal wie ich aussehe, wie ich spreche, wie groß ich bin und umso mehr mir das bewusst wurde, desto mehr strahle ich das aus. Durch diese Einstellung wurde meine Selbstwahrnehmung erheblich klarer, ich sah auch kleinere Veränderungen, konnte nachvollziehen, wenn mir jemand ein

Kompliment machte, war selbstbewusst, wenn mich mal jemand „enttarnte“.

Ich möchte aber nun wirklich nicht diese fortschrittlichen OP-Methoden kritisieren, ganz im Gegenteil, ich finde manche Ergebnisse nur WOW und würde, wenn ich das nötige Kleingeld hätte, auch das eine oder Andere an mir machen lassen, aber eben aus einem anderen Beweggrund. Ich finde nur die Entwicklung in den letzten Jahren bedenklich, in der ich immer mehr transsexuelle Frauen sagen höre, dass für sie die FFS das Wichtigste an der Angleichung ist.

Ich kann sagen, dass für mich die Akzeptanz meiner Vergangenheit das Fundament meines „Ankommens“ war. Wenn ich heute ungeschminkt im Spiegel schaue sehe ich eine Frau, die durchaus männliche Attribute hat (große Nase, Abstand Nase-Oberlippe, hoher Haaransatz ...), aber eben eine Frau.

Ich bezweifele nicht, dass manch eine von euch ein männliches Kinn, eine markante Nase hat, aber befreit euch auch von der Schönheitsfalle, in die viele transsexuelle Frauen während ihrer Angleichung fallen. Wir müssen keine Supermodels werden, müssen nicht alle Aspekte eines perfekten Gesichts erfüllen.

Ich hatte 2009 die Möglichkeit beim Sendeformat „Extrem Schön“ mitzumachen. Ich habe alle Castings durchlaufen und auch vom Sender und der Produktionsfirma das ok für einen „Komplettumbau“ erhalten. Ich habe dort Frauen kennengelernt, die Entstellungen hatten, die mir meine eigenen Unzulänglichkeiten aufzeigten und vor allem relativierten. Ich wollte trotzdem mitmachen, nur um diesen Weg möglichst schnell hinter mich zu bringen, um nicht mehr heulen zu müssen. Mein Psychotherapeut war damals dagegen, da mein Comingout gerade erst ein paar Monate hinter mir lag. Ich war damals so sauer, habe tagelang geheult. Heute, wenn ich mich anschau, lächele ich darüber, die Hormone und meine innere Ausstrahlung haben erstaunliches bewirkt

Man sollte also damit anzufangen, sich als das zu sehen, was man ist und was man wohl schon immer war: eine Frau und nicht

„Germanys next Top Model“. Gleichzeitig wird man auch sein altes Erscheinungsbild immer mehr als Frau sehen, auch wenn es schwer fällt.

Werde also etwas selbstbewusster, ansonsten bleibt nur der Weg, sich soweit bis zur Unkenntlichkeit operieren zu lassen, bis man nichts mehr von seinem alten Abbild erkennt. Und glaubt mir, das wird euch auch nicht von eurer Vergangenheit befreien.

Und wenn ihr euch endlich so seht, dann spricht auch nichts gegen ne neue Nase...

"Ist euch übrigens schon mal aufgefallen, dass bei stark operierten Frauen häufig gefragt wird: Ist das ein Mann?"

Interessante Webseiten und Quellen

[Beautycheck](#)

Seite über Schönheitsaspekte des menschlichen Gesichts und Körper (Schönheit ist messbar)

[Virtual FFS](#)

Hier hatte ich 2008 mein Gesicht virtuell verändern lassen. Ist mittlerweile nicht mehr ganz so günstig.

..